

**Berufsstart.de oder Berufsstart Technik (95. Auflage)
S. 132- 134**

Online Bewerbung- Unternehmen antworten

Stephanie Philipp
maihiro GmbH
Position: Personalleiterin



berufsstart.de: Auf welchen Wegen können sich Bewerber in Ihrem Unternehmen bewerben?

- E-Mail Bewerbungen
- Papierbewerbungen

berufsstart.de: Die erwarteten Erfolgsaussichten von postalisch verschickten Bewerbungen werden von den Teilnehmern unserer Studie als sehr hoch eingeschätzt. Sind postalische Bewerbungen in Ihrem Unternehmen erfolgversprechender als andere Bewerbungsformen?

Nein, der Trend geht seit Jahren in Richtung Online-Bewerbung. Der administrative Aufwand einer Papierbewerbung ist zu hoch, denn sie muss aus der Mappe herausgenommen, kopiert, überbracht und getrackt werden. Die Originalbewerbung muss anschließend dann wieder mühselig in den 3-fach Hefter einsortiert werden. Eine Online-Bewerbung dagegen ist deutlich leichter zu handhaben und kann problemlos an verschiedene Personen verschickt werden. Bewerber meinen es oft sehr gut mit hochwertigen und teuren Klappmappen. In Personalabteilungen sind diese jedoch nicht gerne

gesehen, da sie in erster Linie Arbeit verursachen. Meistens kann die Mappe nach dem Rückversand nicht erneut verwendet werden, der Bewerber hat also umsonst Geld ausgegeben.

berufsstart.de: Von den befragten Unternehmen gaben mehr als Drei Viertel an, Bewerber mit Bachelor-Abschlüssen zu suchen. Welche Einstellungschancen haben angehende bzw. fertige Bachelor-Absolventen in Ihrem Unternehmen?

Praktika: sehr gut

Trainee-Programme: bieten wir nicht an

Direkteinstieg: sehr gut

Bachelorabsolventen unterscheiden sich unserer Meinung nach nur durch ein fehlendes Praxissemester von Diplomanden. Natürlich wären zwei Praxissemester wünschenswert, aber für uns macht es keinen Unterschied. Der Rest der Ausbildung ist identisch. Die Studierenden kommen daher gleich gut ausgebildet zu uns.

berufsstart.de: Die Studie zeigt, dass die Teilnehmer 2009 mit durchschnittlich 19 Bewerbungen bis zur Einstellung ganze 24 Bewerbungen weniger verschicken als noch 2005. Halten Sie diesen niedrigen Wert in Zeiten von Wirtschaftskrise und Einstellungsstopps für realistisch?

Nein, die Anzahl hätte eher deutlich ansteigen müssen. Insbesondere Hochschulabgänger tun sich derzeit schwer, gute Einstiegspositionen zu finden. Wir stellen kaum 'fremde' Absolventen ein, sondern übernehmen mehr als 75% der Studierenden, die bereits während des

Studiums als Werkstudenten und Praktikanten bei uns tätig waren.

berufstart.de: Wann ist Ihrer Ansicht nach das richtige Alter für den Berufseinstieg? Bachelor-Absolventen im Alter von 22 bis 23 Jahren müssen sich durchaus anhören, sie seien zu jung. Eine hartnäckige Behauptung wiederum sagt aus, man sei für viele Trainee- oder Einstiegsstellen mit 26 bis 27 Jahren zu alt.

Tatsächlich ist man als Berufseinsteiger mit 22-23 Jahren noch sehr jung. Insbesondere, wenn es – wie in unserem Fall – um Beratungstätigkeiten geht. Andererseits kommt es immer auch auf die/den jeweiligen Bewerber/In an. Zu Zeiten des Diploms war eine Altersspanne von 25-27 Jahren bei den Absolventen die Regel. Ich halte dieses Alter daher nicht für zu alt.

berufstart.de: Personalentscheider nehmen sich nur in den seltensten Fällen mehr als 5 Minuten Zeit für die Erstdurchsicht einer Bewerbung. 18% der von uns Befragten wenden sogar nur maximal 2 Minuten zur Durchsicht auf. Bewerber vergessen das oft! Warum ist der Zeitrahmen so eng gesteckt und was müssen Bewerber beachten, um den entscheidenden positiven Eindruck zu hinterlassen?

Sorgfalt ist das A und O im Bewerbungsprozess. Anders als viele glauben, nehmen Personalverantwortliche selten einzelne Sätze auseinander oder hadern mit Formulierungen von Bewerbern. Das Anschreiben sollte fehlerfrei sein und auf maximal eine Seite begrenzt werden. Der

Lebenslauf muss übersichtlich gestaltet sein. Ein Personaler hat einen geübten Blick und erkennt schnell, wie interessant die Bewerbung ist und ob sich eine Einladung lohnt. Aber auch Zeugnisse sind sehr wichtig. Sind sie gut oder ist durchweg eine mittelmäßige Bewertung erkennbar?

berufstart.de: Wann ist eine Bewerbung für Sie qualitativ hochwertig?

Dazu gehören zwei Dinge:

1. Die Verpackung (Sorgfalt, Vollständigkeit der Unterlagen, ein gutes und knackiges Anschreiben)
2. Der Inhalt (gute bis sehr gute Noten, interessanter Werdegang, gute Praktika, gute Arbeitszeugnisse).

Wir betreiben intensiv Hochschulmarketing. Daher kann ich beurteilen, ob ein Kandidat von einer bestimmten Hochschule für uns von Interesse ist.